

7c Geschichte

Musterlösung S. 45/2

Heinrich von Zähringen gewährt den „angesehenen Geschäftsleuten“ folgende Rechte und Vergünstigungen:

- ein Grundstück, für das nur geringe Abgaben zu leisten sind
- sichere Reise (Geleit) für die künftigen Besucher des Marktes, einschließlich Ersatz bei Raub
- Grundeigentümer dürfen die Allmende ohne Einschränkung nutzen
- Befreiung vom Marktzoll
- freie Wahl des Vertreters des Stadtherrn in der Stadt und der Priester
- gleiches Erbrecht für Frauen und Männer
- für alle Freien Recht zu wohnen und sich niederzulassen
- Freiheit für Unfreie, die „über Jahr und Tag“ in der Stadt leben, ohne dass ein Herr sein Recht über sie nachweisen konnte

Der Herzog erhofft sich durch die Rechte und Vergünstigungen den Zuzug und den Verbleib „angesehener Geschäftsleute“, einen blühenden Markt mit vielen auswärtigen Händlern und Kunden und in der Folge sichere Einnahmen und zufriedene Bürger. Dies bedeutet einen Prestigegewinn und Machtzuwachs für Konrad von Zähringen.

Musterlösung S. 47/5

- Gilden und Zünfte hatten eine wirtschaftliche Bedeutung und Funktion: Sie steuerten Angebot und Nachfrage, kontrollierten die Qualität der Produkte, verhinderten eine Überproduktion und sicherten damit die Existenz der bestehenden Betriebe. Außerdem vertraten sie die Interessen ihrer Mitglieder gegen fremde Konkurrenten.
- Darüber hinaus hatten sie eine soziale und politische Funktion: Sie leisteten Beiträge zur Verteidigung und zur Erhaltung der städtischen Infrastruktur und zur Sicherheit, stärkten den Gemeinsinn und den Zusammenhalt, sorgten für in Not geratene Mitglieder und deren Familien, spendeten aber auch für die Armen der Stadt.
- Dort, wo die Zunftmitglieder an der Stadtregierung beteiligt waren, kontrollierten sie auch den Zugang zur politischen Mitsprache, da sie bestimmten, wer in die Zunft aufgenommen wurde und dafür sorgten, dass die Zahl der Zunftmitglieder nicht zu hoch wurde.